



MONATSINFO der März 2018



Einbrüche in Wohnräumlichkeiten

Die Einbruchkriminalität in Wohnräumlichkeiten ist im Februar 2018 im Vergleich zum Vormonat wieder rückläufig. Bei den 16 Straftaten blieben 7 beim Versuch. Acht Einbrüche wurden in der Dämmerungszeit begangen. Bei den restlichen 12 Einbrüchen konnte die Tatzeit nicht genau festgestellt werden.

Weiterhin ersuchen wir, zu jeder Tages- und Nachtzeit aufmerksam zu sein und verdächtige Wahrnehmungen sofort der Polizei per Notruf 133 zu melden.

06.02	Hennersdorf	Aufzwängen	Balkontüre	Schmuck
06.02	Vösendorf	Aufzwängen	Terrassentüre	Schmuck, Uhren
07.02	Vösendorf	Aufzwängen	Eingangstüre	keines
08.02	Laxenburg	Aufzwängen	Terrassentüre	Schmuck, Uhren
12.02	Brunn am Geb.	Aufzwängen	Terrassentüre	Bargeld, Schmuck,
12.02	Maria Enzersdorf	Aufzwängen	Balkontüre	keines
14.02	Guntramsdorf	Aufzwängen	Fenster EG	Bilder, Münzen
15.02	Wiener Neudorf	Einschlagen	Fenster OG	Schmuck
17.02	Guntramsdorf	Aufzwängen	Fensterjalousie	keines
17.02	Guntramsdorf	Aufzwängen	Terrassentüre	keines
17.02	Vösendorf	Aufzwängen	Fenster OG	keines
17.02	Vösendorf	Aufzwängen	Terrassentüre	Bargeld,
19.02	Brunn am Geb.	Aufzwängen	Terrassentüre	Schmuck, Uhren
23.02	Brunn am Geb.	Einschlagen	Fenster EG	Schmuck, Uhren
24.02	Mödling	Aufzwängen	Terrassentüre	keines
28.02	Guntramsdorf	Aufzwängen	Eingangstüre	keines

Technische und **elektronische Sicherungen** sind der wirksamste Einbruchschutz! Präventionsbeamte des Bezirkspolizeikommandos Mödling kommen ins Haus und beraten kostenlos! Terminvereinbarungen unter der Tel.: 059133 3330 305, oder E-Mail: bpk-n-moedling@polizei.gv.at

Weitere Tipps der Kriminalprävention gegen Einbruch finden Sie auch unter: <http://bit.ly/2m0DIY>

KFZ-Diebstähle von Fahrzeugen mit Keyless-Go-Systemen

Elektronische Manipulationen machen auch vor dem Bereich der KFZ-Diebstähle nicht halt. In den letzten Monaten konnte – auch bei uns im Bezirk Mödling – ein deutliches Ansteigen dieses Deliktsfeldes, vor allem hochpreisiger Fahrzeuge, festgestellt werden. Dabei haben sich die Täter hauptsächlich auf „Keyless-Go“ Schlüsselsysteme spezialisiert, indem sie spät nachts außerhalb des Wohnhauses meist vor der Eingangstüre das Signal vom Originalschlüssel (welcher oft im Vorraum abgelegt ist) aufnehmen, elektronisch einem weiteren Mittäter, der sich beim Fahrzeug befindet, verlängern und dieser dann das Fahrzeug öffnen und in Betrieb nehmen kann.

Präventionstipp der Polizei: Die Autoschlüssel nicht im Bereich von Eingangstüren und Fenstern aufheben. Die Signalübertragung kann durch isolierendes Material, etwa ein Aluminiumbehältnis, verhindert werden. Auch eine sogenannte rfid-Schlüsseltasche kann die Signalübertragung unterbinden. Diese ist im Fachhandel erhältlich.

Gerne auch auf der LPD Nö Facebook-Seite nachzusehen unter: <https://www.facebook.com/LPDnoe/>

Zu allen oben angeführten Straftaten erhalten Sie nähere Informationen bei Ihrer/Ihrem Sicherheitsbeauftragten.